



**Jobcenter  
Wuppertal**

# Sozialraum- und Quartiersbezogene Beratung Familien im Quartier – Jobcenter Wuppertal AöR

Erik Christian Schönenberg  
Fachreferent Unternehmensstrategie



# Grundlagen der Sozialraumorientierung

## Definition Sozialraumorientierung

„Konzeptionelle Ausrichtung Sozialer Arbeit, bei der es über die herkömmlichen Einzelfallhilfen hinaus darum geht, Lebenswelten zu gestalten und Verhältnisse zu schaffen, die es Menschen ermöglichen, in schwierigen Lebenslagen besser zurechtzukommen.“ (Wikipedia)



# Grundlagen der Sozialraumorientierung

## Umgang mit ungleichen Stadtteilen/Lebenswelten

### Quartier Siebeneick (26)

- 1,3 % der Bewohner\*innen erhalten SGB II-Leistungen
- 3 % haben einen ausländischen Pass
- 450 Menschen leben auf einem Quadratkilometer

### Quartier Wichlinghausen-Süd (61)

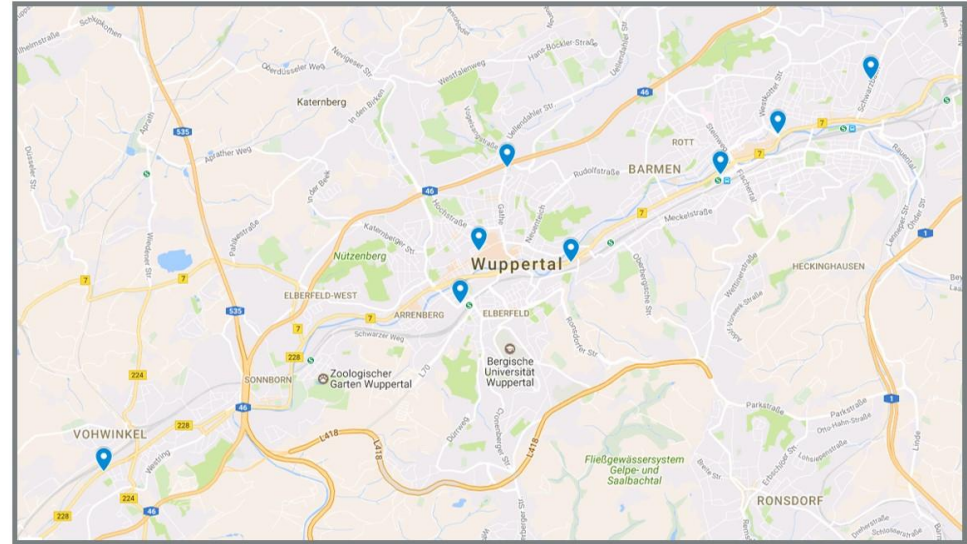
- 25 % der Bewohner\*innen erhalten SGB II-Leistungen
- ca. 47% der Kinder erhalten SGB II-Leistungen
- 30 % haben einen ausländischen Pass
- über 13.000 Menschen leben auf einem Quadratkilometer



# Sozialraumorientierung der Jobcenter Wuppertal AöR

**beginnt mit der Optionskommune 2012 und  
beinhaltet**

1. Dezentrale Aufstellung und  
Erreichbarkeit durch  
7 bzw. 8 Geschäftsstellen  
entlang der Talachse





# Sozialraumorientierung der Jobcenter Wuppertal AöR

## 2. Maßnahmen und Qualifizierungen mit Blick auf Stadt- und Quartiersentwicklung





# Sozialraumorientierung der Jobcenter Wuppertal AöR

3. Ausbildung und Qualifizierung  
mit Blick auf den  
Wirtschaftsstandort Wuppertal





# Sozialraumorientierung der Jobcenter Wuppertal AöR

**Jobcenter  
vor Ort** 

4. Jobcenter vor Ort als Regelangebot an  
verschiedenen Orten in der Stadt



# Sozialraumorientierung der Jobcenter Wuppertal AöR

## 5. Durchführung von Förderprogrammen

Seit 2017 Beteiligung an Bundes- und Landesprogrammen bzw. ESF-Projekten in unterschiedlicher Form.

Zu den Projekten gehören: z. B. Biwaq, LZA, Prio A, Power, Qarla, 75 Familien plus, Familien im Quartier, Akti(F) – Familiencoaching Wuppertal, Your way, fokusSiert, RehaPro.







# Sozialraumorientierung der Jobcenter Wuppertal AöR

KIM – Kommunales Integrationsmanagement und  
kinderstark – Wuppertal schafft Chancen:  
Mitgestaltung der kommunalen Präventionsketten für Kinder,  
Jugendliche, Erwachsene und Migranten\*innen.

Übernahme von operativen, koordinierenden und steuernden  
Aufgaben

Einsatz von Personal  
Einrichtung einer Koordinationsstelle



# ESF-Projekt Familien im Quartier

## **Familien im Quartier** (75 Familien plus)

- Kooperation von Jugendamt und Jobcenter
- 4 Jahre Laufzeit, Volumen 1,1 Mio €
- 5 VZÄ, multiprofessionelles Team
- gemeinsame Projektkoordination



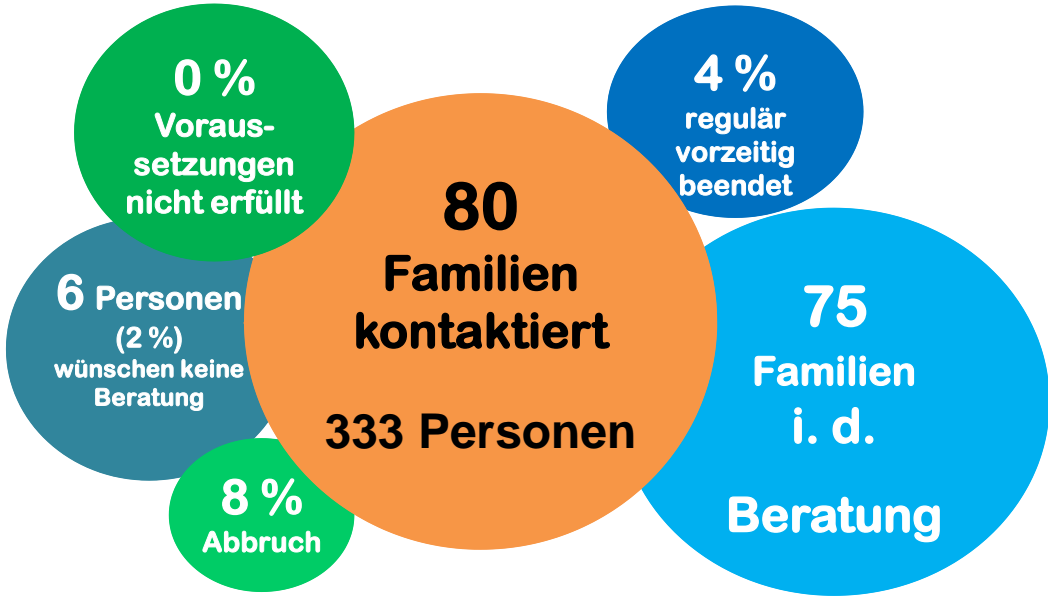
# ESF-Projekt Familien im Quartier

## Inhalt/Methoden

- Aufsuchende Arbeit
- Familiencoaching
- Mikroprojekte
- Quartiersarbeit

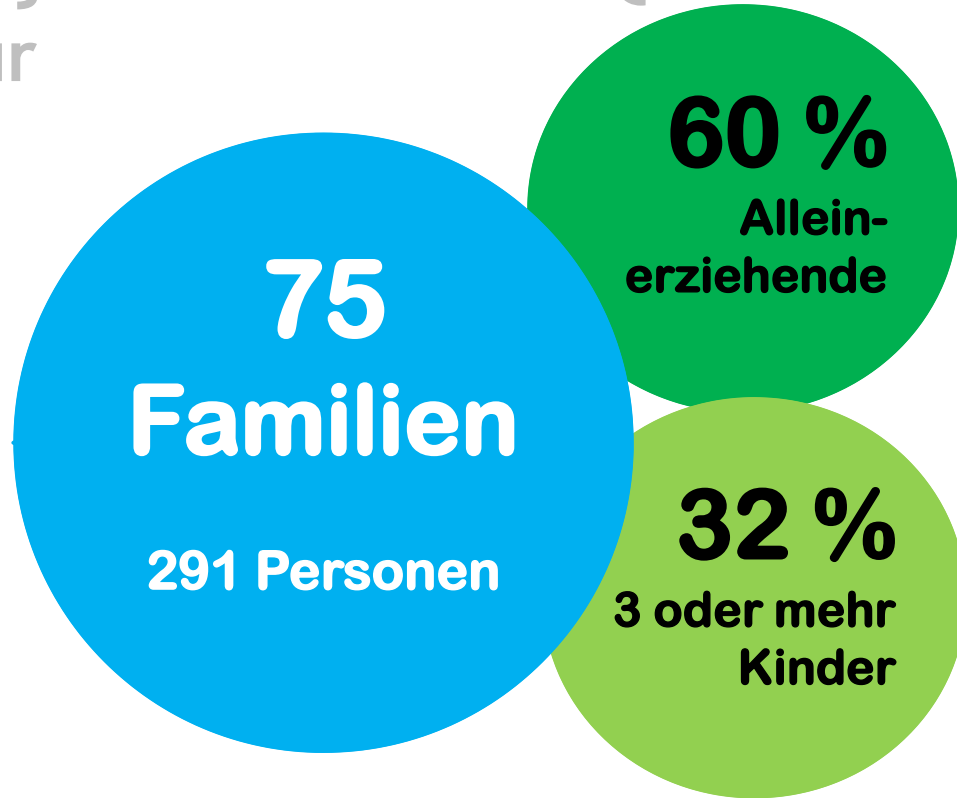


# ESF-Projekt Familien im Quartier - Struktur



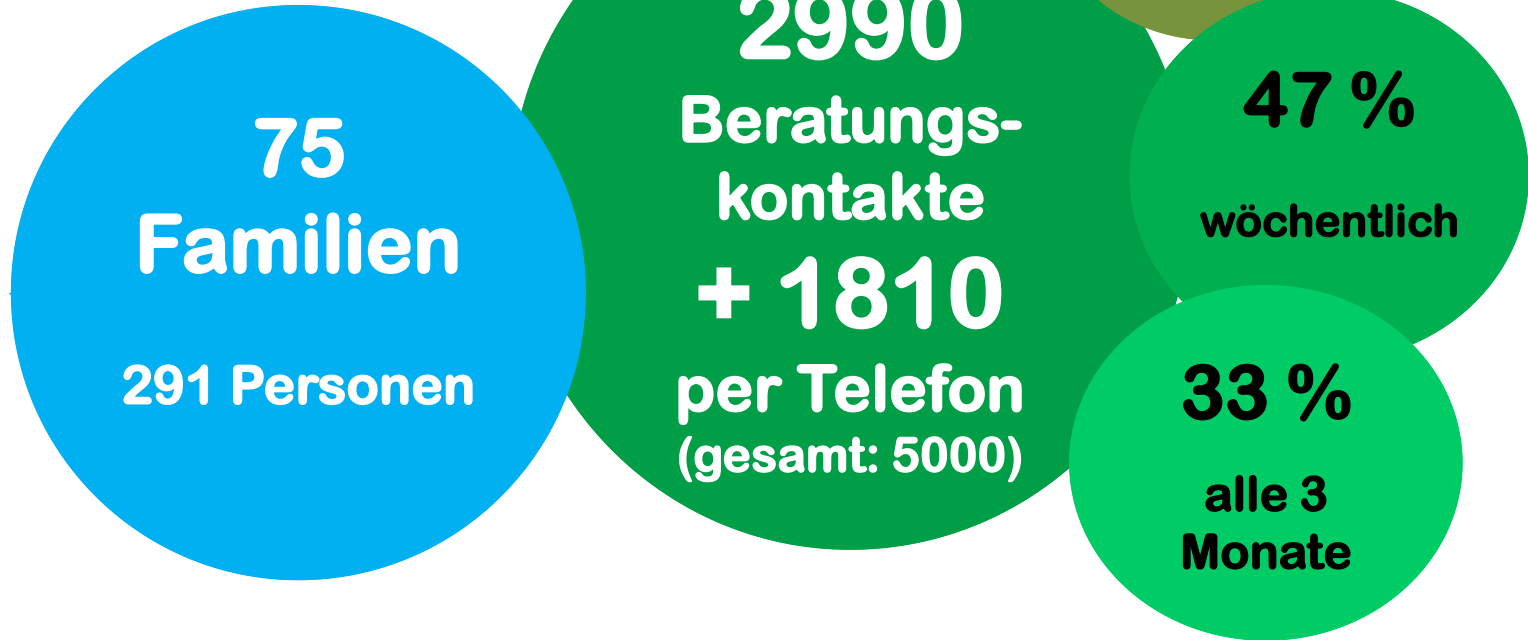


# ESF-Projekt Familien im Quartier - Struktur



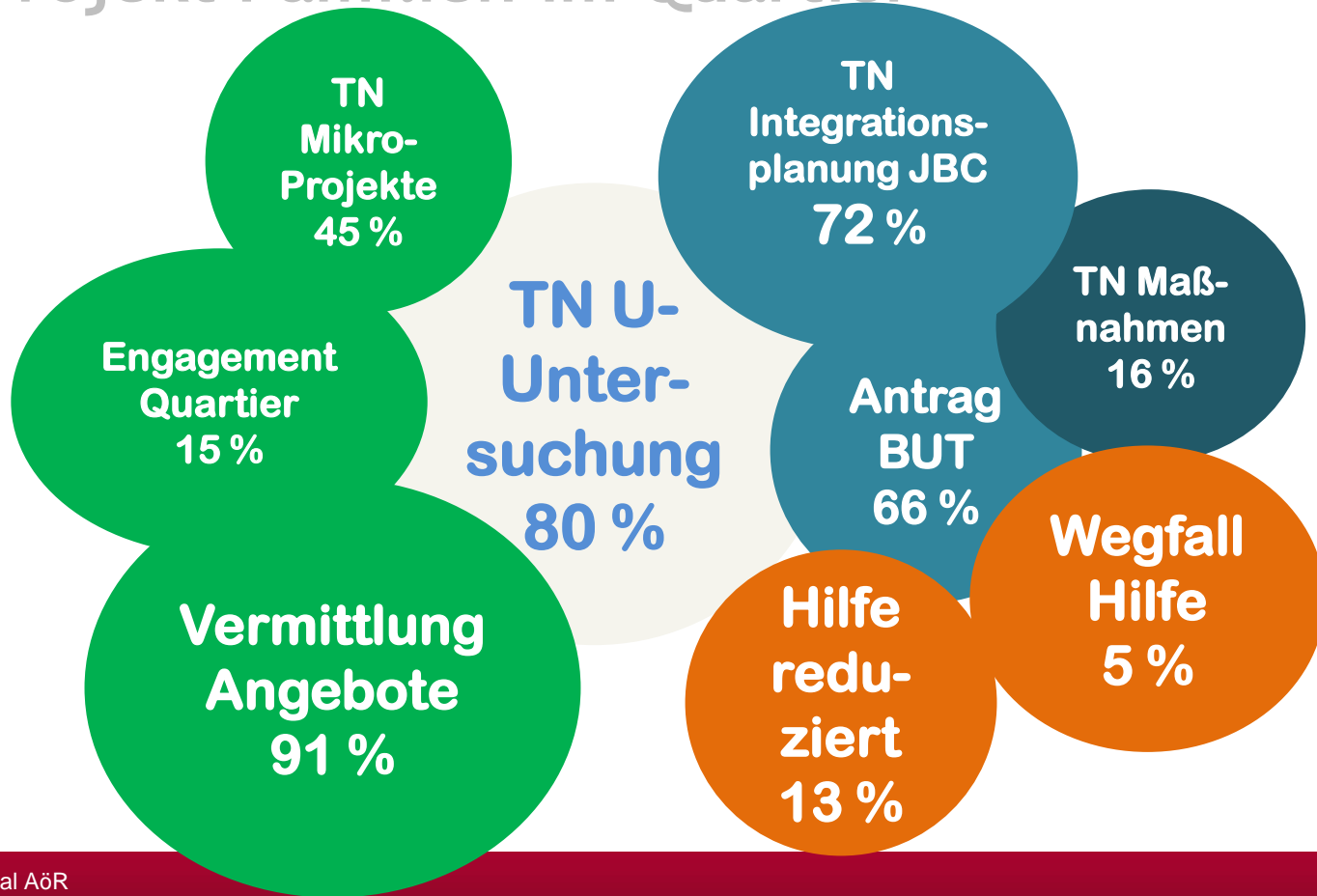


# ESF-Projekt Familien im Quartier Kontakte



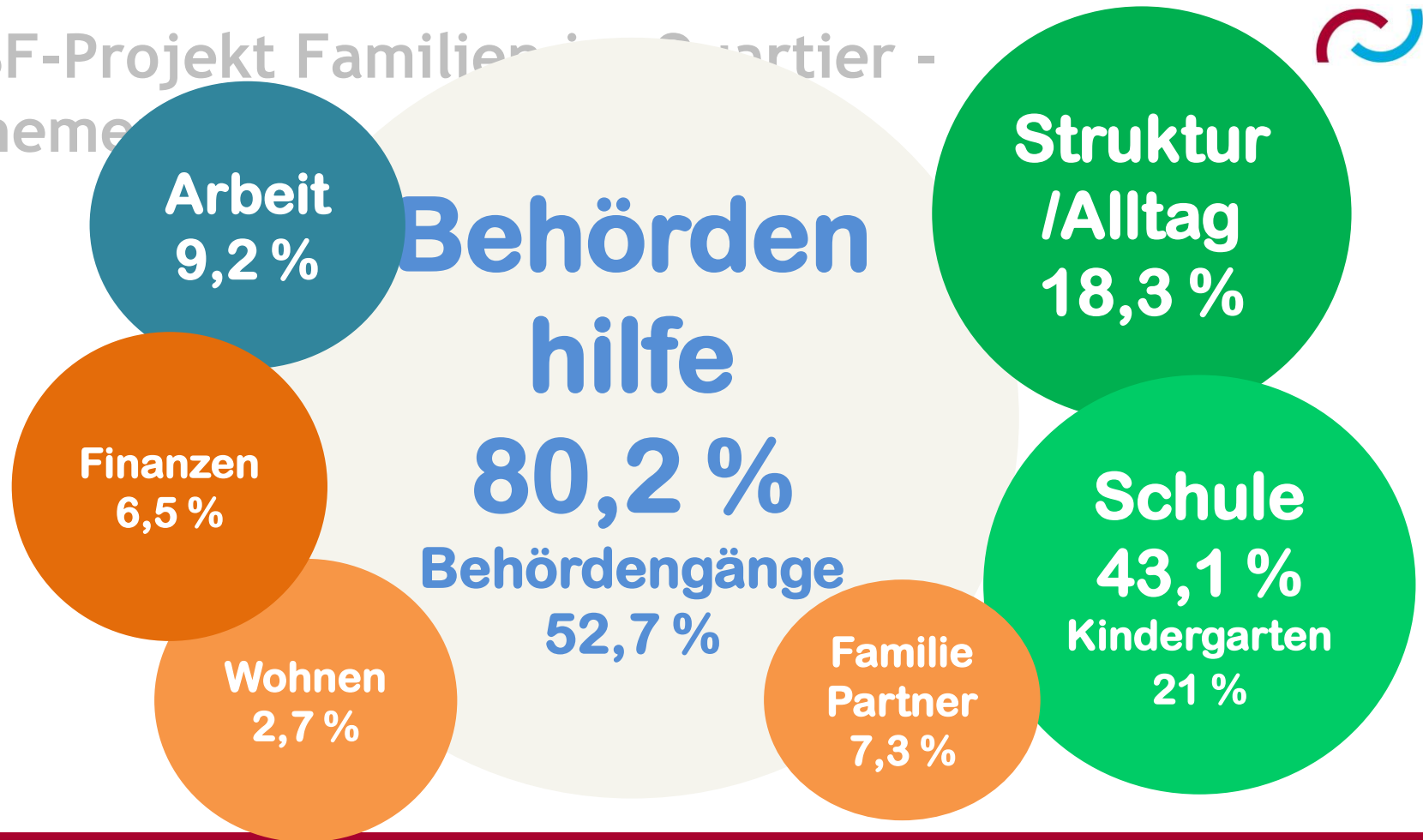


# ESF-Projekt Familien im Quartier - Ziele





ESF-Projekt Familien in Quartier -  
Thema







# Notwendigkeit und Grenzen sozialräumlicher Beratung

## Wesentliche Erfolgskriterien

- Angebote im Sozialraum der Kunden\*innen kennen
- Dauerhafte Einrichtung vor Ort
- Niedrigschwellige, einfache Zugänge
- Aufsuchende Angebote
- Verlässliche Ansprechpartner\*innen und Lotsen\*innen



# Notwendigkeit und Grenzen sozialräumlicher Beratung

## Anforderungen

- Geringere Kunden\*innenrate
- Hohe soziale Kompetenz
- Schulungen und Kompetenzen der sozialen Arbeit
- Psychologische Grundkenntnisse
- Ausgehend von den Bedürfnissen der Kunden\*innen agieren zu können



# Notwendigkeit und Grenzen sozialräumlicher Beratung

## Anforderungen

- Partner\*in der Kunden\*innen zu werden
- Kenntnis der Angebote vor Ort und ihrer Nutzungsmöglichkeiten
- Konkrete Zusammenarbeit mit Netzwerkpartner\*innen in Rechtskreisen und vor Ort
- Die (Mit-) Gestaltung individueller Sozialräume als weitere Basis



# Herausforderung Gute Beratung - aus Projektsicht

- Aus- und Weiterbildung, Reflexion/Supervision
- Geringe Rate
- Lotsenfunktion
- Rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit
- Hohe Motivation
- Beziehungsaufbau als ausschlaggebender Faktor

# Herausforderung Gute Beratung



## **Ihre Fragen, Ideen und Vorstellungen**

- und mein herzlicher Dank.